

Säuren-Basen-Praxistest mit dem basischen Mineralbad

Moebert probas

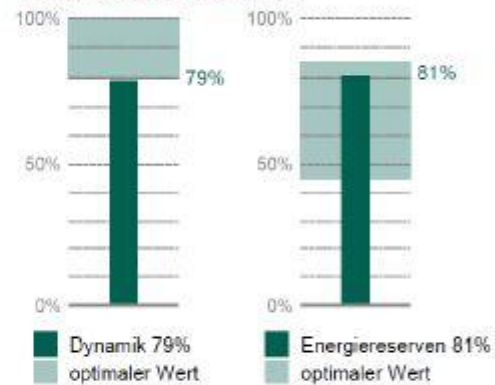
Der menschliche Organismus ist ein komplexes System, das nur ganzheitlich verstanden werden kann. Das ist umso wichtiger, wenn funktionelle Störungen auftreten. Statt Symptome wie Schmerzen, Allergien, Erschöpfung, oder Schlafmangel zu bekämpfen, müssen die Ursachen erkannt und behandelt werden, die das System aus dem Gleichgewicht brachten. Frau Elli Pfranger (AVAConsult Regensburg) berät in den Bereichen Sport/Fitness, Schönheit/Kosmetik und Regulierung des Körpergewichts seit 15 Jahren. Dabei bietet sie ein ganzheitliches Konzept mit Lösungsorientierung und Verlaufsbegleitung an. Ihr Hauptaugenmerk liegt grundsätzlich in der Regulierung des Säure-Basen-Haushalts. Mit Hilfe der Bioimpedanz-Messungen der einzelnen Körperbereiche wird überprüft, wo der Körper zu stark oder zu schwach auf einen Reiz reagiert. Daraus kann Frau Pfranger Rückschlüsse auf Störungen im Organismus – die krankhaft werden oder bereits sind – schließen. Ph-Messungen von Blut oder Urin sind nicht aussagekräftig im Sinne der Belastung oder Schäden durch freie Säuren. Wichtig ist der Zustand des Gewebes, des Wassergehalts und der Pufferfähigkeit. Auch das Bindegewebe trägt seinen Teil dazu bei, den Körper vor Übersäuerung zu schützen. Es nimmt Schadstoffe auf und macht sie unschädlich. Auf Dauer kann dies mit einem Elastizitätsverlust des Unterhautfettgewebes, des Knorpels sowie der Sehnen, Bänder und Muskel einhergehen. Der Alterungsprozeß wird beschleunigt. Bei einer chronischen Übersäuerung des Gewebes treten nicht sofort charakteristische Symptome auf. Vielmehr ist es eine Reihe von unspezifischen Beschwerden, die nicht als einheitliches Krankheitsbild wahrgenommen werden. Mögliche Anzeichen sind Muskelschmerzen und -krämpfe, allgemeines Unwohlsein, anhaltende Müdigkeit, Infektanfälligkeit, Kopfschmerzen, Zahnfleischentzündungen oder Sodbrennen. Auch brüchige Nägel, Pigmentierung der Haut, vermehrte Schuppenbildung, Haarausfall, Mundgeruch, unreine Haut und Cellulitis können durch Übersäuerung hervorgerufen werden. Eine akute Übersäuerung des Körpers entsteht durch eine gestörte Regulierung des Säure-Basen-Haushalts: Normalerweise kann der menschliche Körper dank seiner Puffersysteme den Säure-Basen-Haushalt ausgleichen, wenn plötzlich Säuren anfallen. Gelingt dies nicht, sodass der pH-Wert im Blut unter 7,36 sinkt, ist der Körper akut übersäuert. Basische Bäder sorgen dafür, dass die Pufferspeicher ständig entleert werden, damit der Körper bei akuter Übersäuerung sofort reagieren und ausgleichen kann.

AVAConsult, Praxisbeispiel: Basenbad (Testperson 50 Jahre, weiblich) Ausgangssituation am 05.10.2013

SÄURE-BASEN HAUSHALT



TRAININGSEFFEKTIVITÄT



Es sind genügend Energiereserven vorhanden, aber der Körper kann nicht schnell genug darauf zurückgreifen. Deshalb sollte unter Pulskontrolle schonend auf Trainingsspitzen hingearbeitet werden. Ein gezieltes Intervalltraining mit ausreichenden Pausen ist ratsam.

Es folgten basische Fuß- und Vollbäder mit Moebert probas. Medikamente, Vitamine oder Nahrungsergänzungen wurden in dieser Zeit nicht eingenommen:

25.10.2013 Fußbad, 30 Minuten

26.10.2013 Vollbad, 1 Stunde

27.10.2013 Vollbad, 35 Minuten

31.10.2013 Vollbad, 40 Minuten

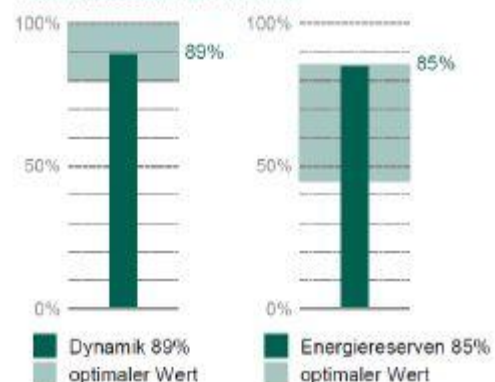
08.11.2013 Vollbad, 40 Minuten

Erneute Messung am 09.11.2013

SÄURE-BASEN HAUSHALT



TRAININGSEFFEKTIVITÄT



Alles bestens! Dynamik und Energiereserven stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander und sorgen für eine optimale Trainingseffektivität.

Nach 6 Wochen, einem Fuß- und 4 Vollbädern mit Moebert probas entwickelte sich der Säuren-Basen-Haushalt von 54% mittlere Übersäuerung auf 8% leichte Übersäuerung, wobei der Anteil der chronischen Übersäuerung von 38% vollkommen verschwand und nur noch 8% akute Übersäuerung durch das Training gemessen wurde. Die Trainingseffektivität und die Energiereserven erhöhten sich dementsprechend.

(Auszug aus den Praxis-Testprotokollen von AVAConsult Elli Pfranger)